

HiPath 1200

optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 1200.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, sind diese für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Verwenden Sie Siemens-Original-Zubehör für bestmögliche Leistung und Funktion! → Seite 94



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät!
Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

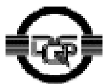
Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 95.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

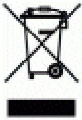
Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Telefonieren – Komfortfunktionen 33

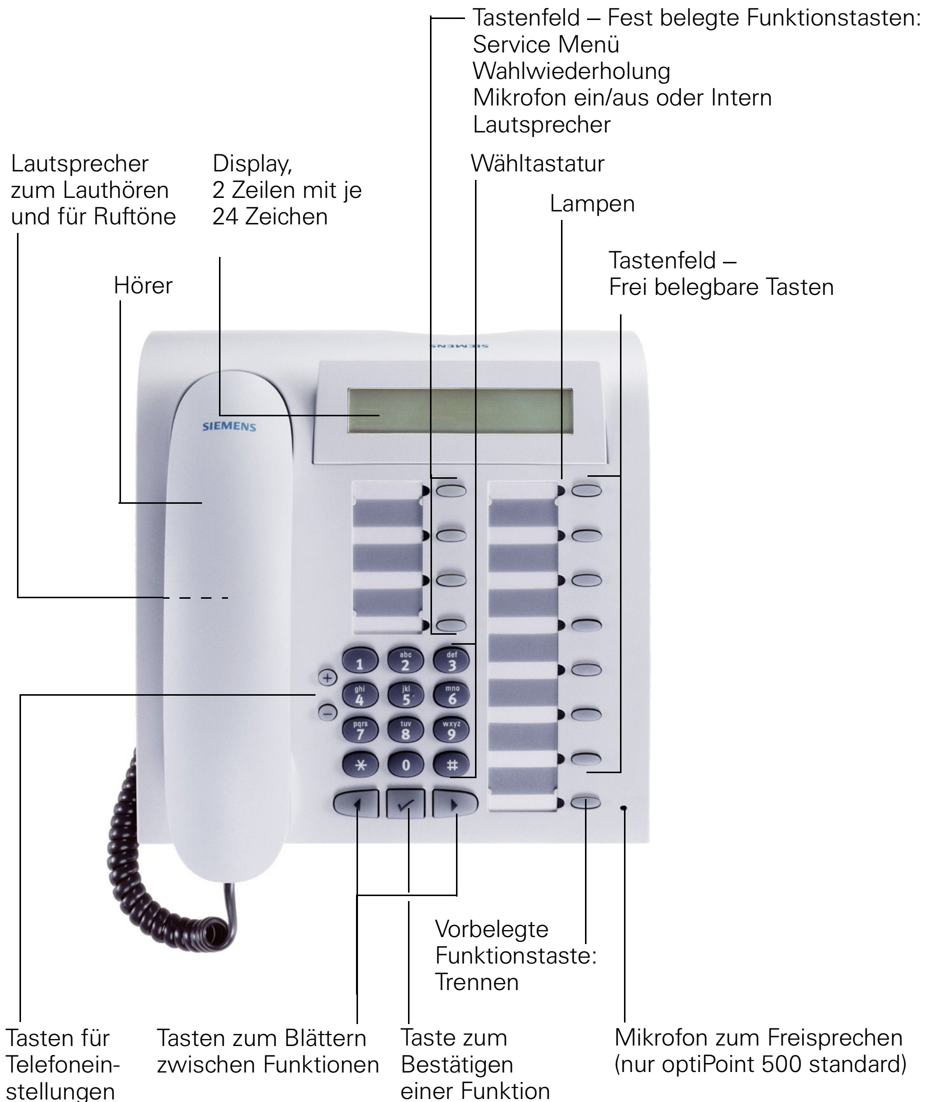
Grundwissen zur Bedienung

Eigenschaften und Anschlussmöglichkeiten Ihres optiPoint 500

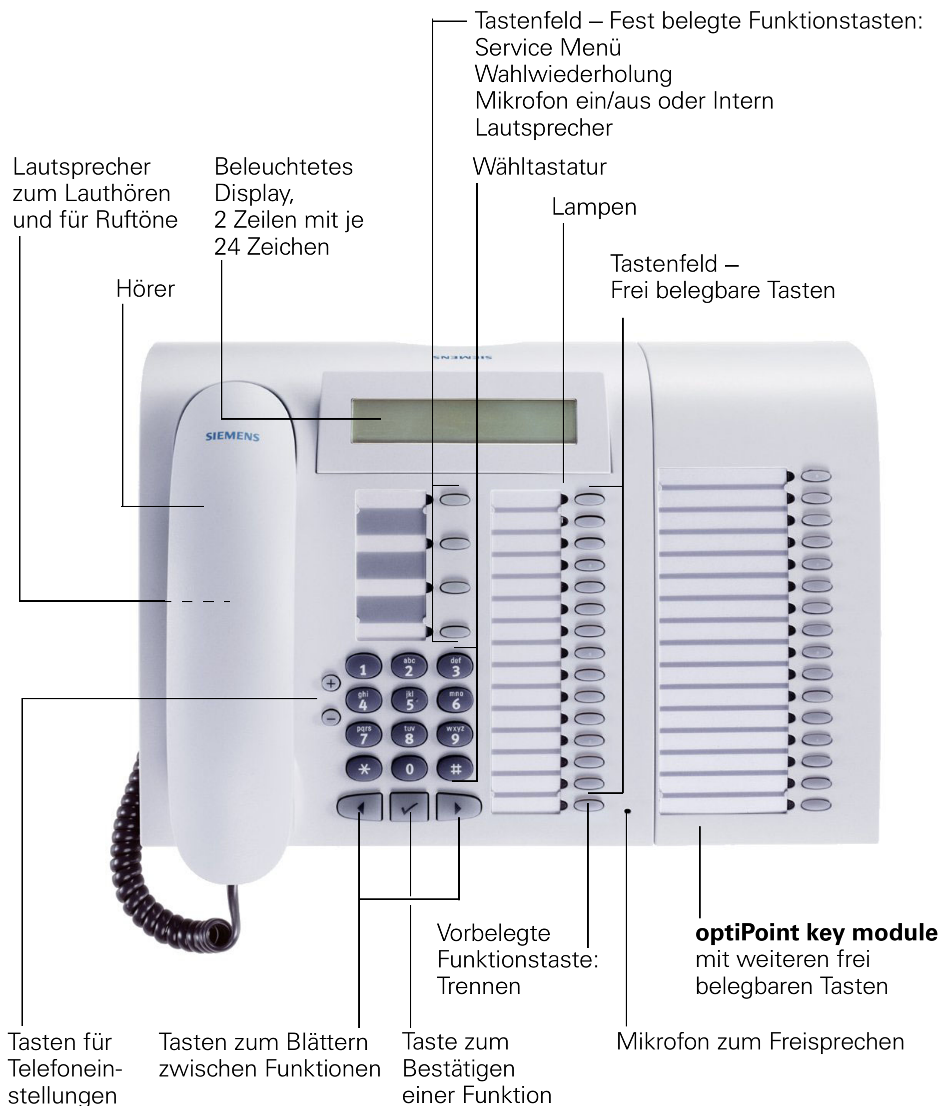
optiPoint 500[1]	**economy**	**basic**	**standard**	**advance**
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Headset → Seite 94 verbunden über				
• integrierte Schnittstelle	-	-	-	✓
• Adapter	-	✓	✓	✓
• Hörer-Schnittstelle	✓	✓	✓	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

1) Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard

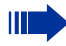


Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung



Dieses Zeichen weist auf besondere Hinweise und zusätzliche Informationen hin!

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:


Hörer abheben.


Hörer auflegen.


Gespräch führen.

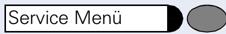

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



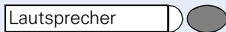
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.

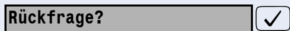


Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.


Blinkende Taste drücken.

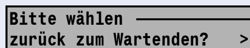


Momentan mögliche Funktion wird am Display angezeigt.
Wenn Sie die angezeigte Funktion durchführen wollen, mit der Taste ✓ bestätigen.



Mögliche Funktionen suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken,
bis Funktion im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen, Fehlermeldungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen “>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch ◀ ▶ erreichbar sind.

Schritt für Schritt

Fachpersonal

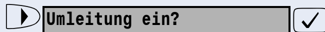
Bei Verweisen auf das zuständige Fachpersonal, ist normalerweise die Person gemeint, die für Programmierung Ihrer HiPath 1200 zuständig ist. Dem Fachpersonal stehen dafür entsprechende PC-Tools zur Verfügung.

Schritt für Schritt

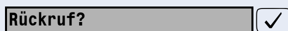
So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:


Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

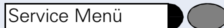

Mit ✓ bestätigen.

oder


Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü" . Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: "#0=Dienste zurücksetzen?" → Seite 76.

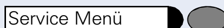

Taste drücken


Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.

oder


Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen finden Sie in "Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 103, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

Im Service-Menü unter "weitere Funktionen" finden Sie weitere Auswahlmöglichkeiten, z. B. "*82=Anrufschutz ein?" . Diese Auswahlmöglichkeiten werden auch im Ruhezustand oder während des Telefonierens angeboten, dann jedoch ohne Kennzahl.


Taste drücken


Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.


Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.

Schritt für Schritt

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben
→ Seite 59, können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste “Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf oder Rückruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).
- Bei einem Terminruf läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal (lang und kurz) hintereinander (Zweifachtonfolge).

Im Display wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn nicht vom Anrufer bewusst unterdrückt.
Ist für die Rufnummer des Anrufers in Ihrer HiPath 1200 ein Name gespeichert, wird dieser angezeigt, wenn vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.
Das Fachpersonal kann außerdem einrichten, dass bei externen Anrufen die gewählte Mehrfachrufnummer (MSN) oder der MSN zugeordnete Name angezeigt wird.

Anruf über Hörer annehmen

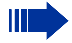
Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

 Hörer abheben.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Gesprächslautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

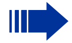


Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

+ **oder** − — Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Gesprächslautstärke eingestellt ist.

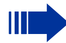


- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Sie können mit allen an der HiPath 1200 angeschlossenen Teilnehmern kostenfreie interne Gespräche führen. Wenn berechtigt, können Sie auch externe Gespräche führen, mit Teilnehmern am öffentlichen Telefonnetz.



Die internen Rufnummern und die Extern(Amts)-Kennzahlen erfahren Sie vom zuständigen Fachpersonal.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wählt Ihre HiPath 1200 bei externen Verbindungen automatisch die kostengünstigste Verbindung (Least Cost Routing LCR). Ist die kostengünstigste Verbindung gerade nicht verfügbar, erscheint am Display der Name des Standard-Netzbetreibers oder der Hinweis “Teuere Verbindung” und Sie hören einen Warnton.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



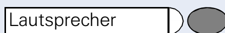
- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

Mit aufliegendem Hörer wählen



- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

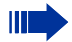
Schritt für Schritt

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:


Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen — Taste drücken.

Ihre HiPath 1200kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer entweder die Taste "Intern" drücken oder die Intern-Kennzahl eingeben müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Amtsholung/Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).
Die automatische Amtsholung ist eingeschaltet, wenn Sie nach Abheben des Hörers einen Dauerton hören.

Auf Freisprechen umschalten

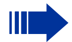
Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



und Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.


und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

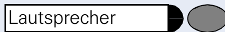
Schritt für Schritt

Lauthören

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

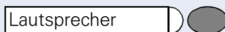
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

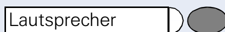


Taste drücken. Lampe erlischt.

Gespräch beenden


Hörer auflegen.

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählten 10 Rufnummern werden automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.
Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Wahlwiederholung — Taste drücken (=zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (=vorletzt gewählte Rufnummer.

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer.

usw.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen, wählen, löschen oder zu anderen Listen wechseln

Die gespeicherten Rufnummern (extern und intern) können Sie gezielt anzeigen, wählen und auch löschen. Außerdem können Sie zu anderen Listen wechseln, z. B. zur Anruferliste → Seite 37.

Wahlwiederholung — Taste je nach Bedarf öfters, mindestens aber 2x drücken.
Die automatisch gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.

blättern? ✓ — Die nächste gespeicherte Rufnummer angezeigen. Jeweils bestätigen.

oder

Wann? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

anrufen? ✓

oder

Andere Listen? ✓

oder

löschen? ✓

oder

beenden? ✓

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 73 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.



Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus — Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

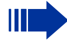
Mikrofon ein/aus — Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Mikrofon aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Mikrofon ein? ✓



Ist Ihre HiPath 1200 auf automatische Leitungsbelegung eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), gibt es keine Taste “Mikrofon ein/aus”. Die Taste ist mit der Funktion “Intern” belegt → Seite 18.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? ✓ Bestätigen.


Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? ✓ Bestätigen.

oder

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü ✱ 0 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

▷ Makeln? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 2 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

▷ Konferenz? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

▷ Übergeben? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

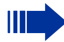
Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?  Bestätigen.

oder

 Übergabe einleiten? 

 Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein Gespräch auch an besetzte Teilnehmer weitergeben.
Wird der besetzte Teilnehmer frei, wird dieser gerufen.

 Gespräch evtl. ankündigen.

 Hörer auflegen.

oder

 Übergeben?  Auswählen und bestätigen.



Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch zwei externe Teilnehmer durch Übergeben miteinander verbinden.

Wurde die Funktion nicht freigegeben, lassen sich zwei externe Teilnehmer nur dann miteinander verbinden, wenn Sie vorher die Sicherheitsabfrage “Übergabe Extern-Extern, Übergabe bestätigen” bestätigen.
Ansonsten erhalten Sie einen Rückruf von der wartenden Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die weiter bestehende extern-extern Verbindung dem Übergebenden berechnet werden.

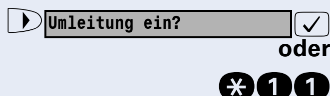
Die Dauer von extern-extern Verbindungen lässt sich durch das Fachpersonal festlegen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.



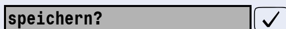
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



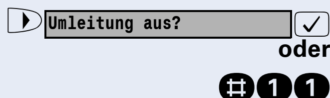
Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, erscheint am Display “zu:...“ , beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe zu Ihren Mehrfachrufnummern MSN (=Durchwahlrufnummer) der HiPath 1200 direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▷ Umleitung Amt ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 4 — Kennzahl eingeben.

1=sofort? ✓ — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

oder

▷ 2=unbeantwortete Rufe? ✓ — Umleitung nach Zeit (durch zuständiges Fachpersonal über “MSN/Verzögerung” festlegbar) .

oder

▷ 3=im Besetztfall? ✓

oder

1 **oder** 2 **oder** 3 — Kennzahl eingeben.

 Rufnummer des externen Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? ✓ — Bestätigen.

 Gewünschte MSN eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

▷ Umleitung Amt aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

6 4 — Kennzahl eingeben.

✓ — Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

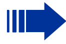
oder

1 **oder** 2 **oder** 3 — Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

 Umgeleitete MSN eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Schritt für Schritt



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, erscheint am Display "MSN zu:...." , beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton.

Rufweiterschaltung (RWS) nutzen

Anrufe die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service Menü  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen?  Auswählen und bestätigen.

 RWS ein?  Auswählen und bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

 Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

speichern?  Bestätigen.

Rufweiterschaltung ausschalten:

 RWS aus?  Auswählen und bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.



Ist eine Rufweiterschaltung eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers oder nach am Display für kurze Zeit "RWS zu:..." .

Schritt für Schritt

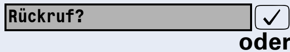
Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Bestätigen.

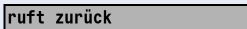
oder



Kennzahl eingeben.

oder

Ihre HiPath 1200 kann auch so programmiert sein, dass automatisch ein Rückrufwunsch gespeichert wird (Systemreaktion bei intern besetzt "Rückruf" ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)



Warten (ca. 3 Sekunden) bis im Display "ruft zurück" erscheint und der Besetzton oder Freiton kurz unterbrochen wird.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: ..." .



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Rückruf-Aufträge? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

5 8 Kennzahl eingeben.

Angezeigten Eintrag löschen:

löschen? ✓ Bestätigen.

Abfrage beenden:

beenden? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü Taste drücken. Lampe erlischt.

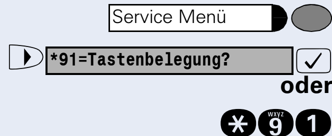
oder

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummern auf Taste speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer speichern.

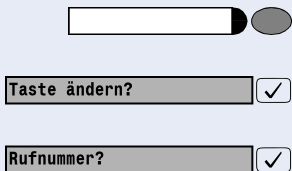


Service Menü: Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung?: Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



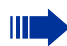
Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern?: Bestätigen.

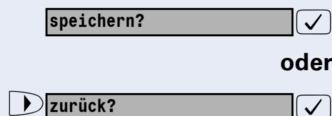
Rufnummer?: Bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Bei externen Rufnummern bitte immer die Extern-Kennzahl (z.B. 0) mit eingeben.
Um z. B. Anrufbeantworter abfragen zu können, lassen sich Wahlpausen und eine Umschaltung auf Tonwahl einfügen.
Mit der Taste Wahlwiederholung kann zwischen zwei Ziffern eine Wahlpause programmiert werden. Die Taste # bewirkt, dass die nachfolgenden Ziffern als Tonwahl ausgesendet werden.



speichern?: Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück?: Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.



beenden?: Bestätigen.

oder

andere Taste?: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 30.
Haben Sie eine interne Rufnummer gespeichert, signalisiert die zugehörige Lampe verschiedene Zustände → Seite 60

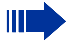
Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 29.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 22 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? ✓ Bestätigen.

⊕ oder ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Ruftonklangfarbe? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: "für gedämpften Raum" , "für normalen Raum" und "für halligen Raum" .

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Freisprechen? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ `Displaykontrast?` ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.



Anruf im Team übernehmen → Seite 67.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.
Der Anrufer erhält Besetzton.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint “zur Zeit nicht möglich.”

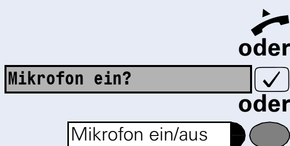
Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.



Hörer abheben und antworten.

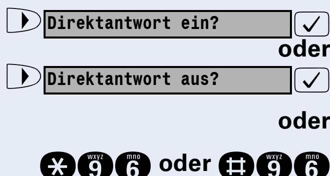
Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Direktantworten freigegeben (siehe unten). Sie müssen dann beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

Direktantworten freigeben/sperren



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "freigeben" oder "sperren" eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Headset annehmen

entgegennehmen? ✓ Ihr Telefon läutet. Bestätigen.

Gespräch beenden:

Trennen — Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.



Folgende Bedienprozeduren setzen voraus, dass die Türsprechstelle über einen Siemens-TFE-Adapter angeschaltet ist.
Bei Verwendung anderer Adapter sind die Dokumentationen des Herstellers zu beachten. Zuständiges Fachpersonal fragen.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen? ✓ Bestätigen.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ *61=Türöffner? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*61 — Kennzahl eingeben.



Wenn eingerichtet, können Sie die Türsprechstelle anrufen und dann die Tür öffnen.

Schritt für Schritt

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 59, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Anruferliste nutzen

Wenn eingerichtet, werden in 3 Anruferlisten folgende Gespräche gespeichert:

- 1=entgangene Gespräche
- 2=angenommene Gespräche
- 3=geführte Gespräche

Das zuständige Fachpersonal kann festlegen, ob nur externe oder externe und interne Gespräche gespeichert werden.

Pro Anruferliste werden bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge gespeichert. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Anruferliste? ✓

oder

8 2 Kennzahl eingeben.

1=entgangene Gespräche? ✓ Gewünschte Anruferliste auswählen und bestätigen.

oder

2=angenommene Gespräche? ✓

oder

3=geführte Gespräche? ✓

oder

1 **oder** 2 **oder** 3 Kennzahl eingeben.

blättern? ✓ Zur Anzeige der Gespräche jeweils bestätigen.

Schritt für Schritt

Abfrage beenden

`beenden?` ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

[Service Menü] Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

[Lautsprecher] Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, das gewünschte Gespräch wird angezeigt.

`Wann?` ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

`Rufnummer anzeigen?` ✓

oder

`Namen anzeigen?` ✓

oder

`wer?` ✓

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, das gewünschte Gespräch wird angezeigt.

`anrufen?` ✓ Auswählen und bestätigen



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

`löschen?` ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl nutzen

Häufig genutzten Rufnummern können individuelle und zentrale Kurzrufnummern zugeordnet werden.

- Individuelle Kurzrufnummern (maximal 10) werden von Ihnen eingerichtet und stehen nur an Ihrem Telefon zur Verfügung.
- Zentrale Kurzrufnummern (maximal 500) werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 87) und können von allen Telefonen (wenn berechtigt, zuständiges Fachpersonal fragen) aus gewählt werden.

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzrufnummern gespeichert (siehe unten), das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.

Service Menü  Taste drücken. Lampe leuchtet.

*7=Kurzrufnr. wählen?  Bestätigen.

oder

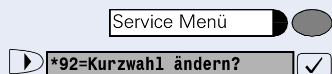
 Kennzahl eingeben.

 Kurzrufnummer eingeben.
"*0" bis "*9" = individuelle Kurzrufnummer.
"000" bis "499" = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzrufnummern und zugehörigen Namen speichern/ändern/löschen

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern ∗0 bis ∗9 wählen (siehe oben).



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

oder



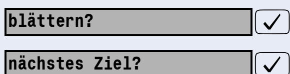
Kennzahl eingeben.

Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der “Terminal Modus” aktiv → Seite 90.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.



Gewünschte Kurzrufnummer ∗0 bis ∗9 eingeben.

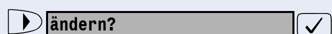
oder



Bestätigen.

Bestätigen bis die gewünschte Kurzrufnummer angezeigt wird.

Ist bereits eine Ruf-Nr. gespeichert, wird zur Kurzrufnummer der Name (wenn eingetragen) oder die Rufnummer angezeigt.

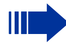


Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Um z. B. Anrufbeantworter abfragen zu können, lassen sich Wahlpausen und eine Umschaltung auf Tonwahl einfügen.
Mit der Taste  kann zwischen zwei Ziffern eine Wahlpause programmiert werden. Die Taste  bewirkt, dass die nachfolgenden Ziffern als Tonwahl ausgesendet werden.

evtl. Sie können zur eingegebenen Ruf-Nr. einen Namen eingeben. Dieser wird bei Wahl der Kurzrufnummer angezeigt und ins interne Telefonbuch übernommen → Seite 42.

`Namen eintragen?` ✓ Bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der “7“ geben Sie “R“ ein oder durch zweimaliges Drücken der “3“ geben Sie “E“ ein.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

- “1” und “#” = das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.
- “0” = Leerzeichen
- “*” = das nächste Zeichen wird groß geschrieben.

`speichern?` ✓ Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

`zurück?` ✓ Auswählen und bestätigen. Alle Eingaben werden gelöscht.

oder Wird ein Name angezeigt, lässt sich die eingetragene Ruf-Nr. anzeigen.

`Rufnummer anzeigen?` ✓ Auswählen und bestätigen

oder Wird eine Ruf-Nr. angezeigt, lässt sich der eingetragene Name anzeigen.

`Namen anzeigen?` ✓ Auswählen und bestätigen.

oder Alle Einträge zur Kurzwahlrufnummer löschen.

`löschen?` ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

`beenden?` ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefonbuch wählen (Alphanumerische Suche)

Im Telefonbuch finden Sie alle internen Rufnummern, Ihre individuellen und die zentralen Kurzrufnummern (zuständiges Fachpersonal fragen), wenn für diese ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für gespeicherte RufnummernKurzrufnummern wurden Namen vergeben.

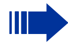

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch? 
Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.


Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der “Terminal Modus” aktiv → Seite 90.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

vorwärts blättern? ✓
Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

oder

rückwärts blättern? ✓
Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

oder


Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der “7“ geben Sie “R“ ein oder durch zweimaliges Drücken der “3“ geben Sie “E“ ein.
Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Schritt für Schritt

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden bzw. zur Zeit keine Buchstabeneingabe möglich, hören Sie zwei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der "0" geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der "1" wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.
Die Tasten "*"und "#" haben keine Bedeutung.

evtl. `Buchstabe löschen?` ✓ — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl. `Zeile löschen?` ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

evtl. `Rufnummer anzeigen?` ✓ — Auswählen und bestätigen.

evtl. `Namen anzeigen?` ✓ — Auswählen und bestätigen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

`anrufen?` ✓ — Auswählen und bestätigen

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Wenn eingerichtet, können Sie bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

`*80=Direktansprechen?` ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

* 8 0 — Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Sofortverbindung/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Sie können eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "Leitung vormerken?".

`Leitung vormerken?`  Bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint "Leitung reserviert".

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei".

 Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

 Externe Rufnummer eingeben.



Ist in Ihrer HiPath 1200 die "Systemreaktion bei intern besetzt" auf "Rückruf" eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), steht die Funktion "Leitung vormerken" nicht zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Rufnummer/MSN zuweisen

Sie können vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Mehrfachrufnummern MSN (=Durchwahlrufnummer) zuweisen. Anstatt der Ihnen standardmäßig zugeordneten MSN, wird dann diese im Display des Angerufenen angezeigt.

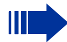


Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

*41=Rufnr. zuweisen? — Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte MSN oder MSN-Index eingeben. (zuständiges Fachpersonal fragen; Im Manager/Systemeinstellung/Tempöräre MSN lässt sich festlegen, ob die gesamte MSN oder nur die Kurzform als MSN-Index eingegeben werden muss)



Externe Rufnummer wählen.

Tipp: Die einzelnen Bedienschritte samt MSN lassen sich auf eine Taste speichern → Seite 62.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 47, → Seite 48.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

 Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

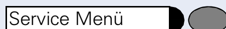
 Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Auswählen und bestätigen.

oder

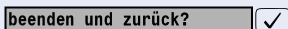


Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.



Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

 Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet. Im Display erscheint “Ruf:.". Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 2 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 3 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben (Datenübertragungs/-Anklopfschutz)

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 46 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

*490=Anklopfschutz ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

#490=Anklopfschutz aus? ✓

oder

✱ 4 9 0

oder # 4 9 0 — Kennzahl für “ein (verhindern)“ oder “aus (erlauben)“ eingeben.



Sind Datenendgeräte wie z.B. Fax, PC mit Modem oder Anrufbeantworter angeschlossen, sollten Sie für diesen Anschluss den Datenübertragungsschutz/Anklopfschutz einschalten.

Schritt für Schritt

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken.
Zweitanrufe werden nur noch am Display signalisiert (Anklopfen annehmen?) oder wenn eingerichtet, durch Blinken der Taste "Stiller Ruf" → Seite 61.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

#87=Anklopfen mit Ton? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*87=Anklopfen ohne Ton? ✓

oder

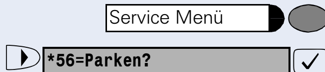
8 7 **oder** * 8 7 — Kennzahl für „mit" oder „ohne" eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



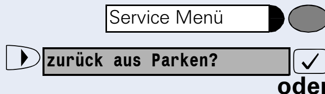
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

0 ... 9 Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder



5 6 Kennzahl eingeben.

0 ... 9 Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

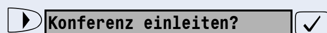
Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Konferenz führen

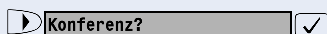
Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu zwei anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.


Ersten Teilnehmer anrufen.



Auswählen und bestätigen.


Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 20 Sekunden, dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.

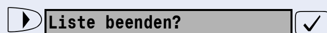
Teilnehmer der Konferenz abfragen



Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Zur Anzeige des anderen Teilnehmers bestätigen.



Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen


Hörer auflegen.

oder



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Mit den Tasten "0" bis "9" , "*" und "#" können Sie MFV-Signale aussenden.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 64 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 43) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ✓ Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*80=Direktansprechen? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*80 — Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

`Sie klopfen an!` Warten (ca. 6 Sekunden) bis im Display “Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

oder Ihre HiPath 1200 kann auch so programmiert sein, dass nicht automatisch angeklopft wird (Systemreaktion bei intern besetzt “Rückruf“ ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)

`Rückruf?`  Bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.
Am Display erscheint “Sie klopfen an!“, der Besetzton wechselt zum Freiton.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 46.

 Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 47.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

 `Aufschalten?`  Auswählen und bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“ und "auslösen:?" .

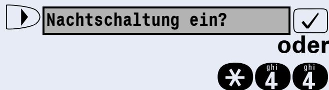
Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet.
Das Nachtziel und das zum Ein-/Ausschalten notwendige Passwort legt das zuständige Fachpersonal fest. Außerdem können vom zuständigen Fachpersonal Zeiten für eine automatische Ein-/Ausschaltung der Nachschaltung festgelegt werden. Die automatische Nachtschaltung wirkt nicht, wenn Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten

Einschalten:



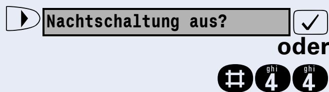
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)



Ist die Nachtschaltung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
Tipp: Wenn Sie die Funktion auf Taste speichern, samt Code, können Sie die Nachschaltung einfach per einmaligen Tastendruck ein-/auschalten → Seite 59.

Schritt für Schritt

Entry Voice Mail (EVM)

Ihre HiPath 1200 verfügt über das integriertes Sprachspeichersystem “Entry Voice Mail”.

Ihr Fachpersonal kann für Sie maximal 24 Sprachmailboxen und 4 automatische Vermittlungsplätze (AutoAttendant) einrichten.
Wurde die Autokonfiguration der Sprachmailboxen durch das Fachpersonal freigegeben, können Sie Ihre Sprachmailbox auch selbst einrichten.

Ihre persönliche **Sprachmailbox** nimmt Ihre Anrufe entgegen, begrüßt den Anrufer mit Ihrer persönlichen Ansage oder einer Standardansage und bietet dem Anrufer die Möglichkeit eine Nachricht aufzusprechen bzw. zu hinterlassen.

Automatische Vermittlungsplätze bieten Ihren Anrufern neben einer Ansage/Begrüßung zusätzlich die Möglichkeit Sie oder einen Kollegen direkt zu erreichen.
Folgende Arten von automatischen Vermittlungsplätzen kann Ihr Fachpersonal einrichten:

- Automatische Anrufannahme ohne Vermittlungsmöglichkeit
  Der Anrufer hört nur eine Begrüßung.
- Begrüßung mit Vermittlungsmöglichkeit
  - Der Anrufer hört eine Ansage/Musikeinspielung und wird anschließend, z. B. mit der Vermittlung verbunden.
    Beispiel: “Herzlich willkommen. Leider ist zur Zeit niemand erreichbar. Bitte gedulden Sie sich einen kleinen Augenblick”.
  - Der Anrufer kann nach der Begrüßung durch Wahl einer internen Rufnummer einen internen Teilnehmer erreichen.
    Beispiel: “Hallo, die gewünschte Person ist z. Zt. nicht erreichbar. Sie können nach dem Hinweiston durch Wahl der 14 einen Kollegen erreichen” .
  - Der Anrufer kann nach der Begrüßung durch Wahl einer Kurzwahl-Nummer 0-9 einen internen oder externen Teilnehmer erreichen.
    Beispiel: “Guten Tag. Sie haben Fragen zu unseren Produkten, dann wählen Sie bitte die “1”. Wenn Sie mit unserer Hotline sprechen wollen, dann wählen Sie bitte die “2”.

Schritt für Schritt

Persönliche Sprachmailbox einrichten

Hat Ihr Fachpersonal für Sie noch keine persönliche Sprachmailbox eingerichtet, können Sie dies ganz einfach selber durchführen.

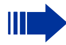
Voraussetzung: Die Autokonfiguration für Sprachmailboxen wurde durch das Fachpersonal freigegeben.



Kennzahl für “Entry Voice Mail” eingeben (Standard = 790).



Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben (Standard = 1234). Ansage beachten!



Bitte ändern Sie die Codenummer beim ersten Zugriff auf Ihre Sprachmailbox!
Es sind nur nummerische Zeichen (0-9) zulässig. Bitte verwenden Sie nicht die “1234” oder “0000”.
Sollten Sie Ihre Codenummer vergessen haben, kann Ihr zuständiges Fachpersonal diese wieder auf den Standard zurücksetzen.

Persönliche Sprachmailbox einschalten

Damit Anrufe zur Entry Voice Mail gelangen, müssen Sie an Ihrem Telefon eine Anrufumleitung → Seite 24 oder eine Rufweiterschaltung → Seite 26 mit dem Ziel 790 (=Entry Voice Mail) einrichten.
Über DISA → Seite 77 können Sie von extern für Ihr Telefon die Anrufumleitung oder die Rufweiterschaltung zur Entry Voice Mail einschalten.

Persönliche Sprachmailbox abfragen

Wurden in Ihrer Sprachmailbox für Sie Nachrichten hinterlassen, wird dies an Ihrem Telefon entsprechend signalisiert:

- Die Taste “Briefkasten” blinkt, wenn programmiert → Seite 59.
- Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis mit der Anzahl der vorliegenden Nachrichten, z. B. “3 neue Nachrichten”.
- Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton.

Schritt für Schritt


Blinkende Taste "Briefkasten" drücken.

oder


Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).

oder



Auswählen und bestätigen.


Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Persönliche Sprachmailbox von anderem internen Telefon abfragen


Kennzahl für "Entry Voice Mail" eingeben (Standard = 790).


Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.

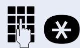

Persönliche Sprachmailbox-Nummer eingeben (= eigene interne Rufnummer).

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Persönliche Sprachmailbox von externem Telefon abfragen


Verbindung zu Ihrer HiPath 1200 herstellen.
Die vom Fachpersonal der EVM zugewiesene MSN eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

oder


An Ihrem Telefon ist die Umleitung zur Entry Voice Mail eingeschaltet:
Ihre externe Rufnummer (MSN) eingeben und noch während der Ansage die Stern-Taste drücken.


Persönliche Sprachmailbox-Codenummer eingeben.


Persönliche Sprachmailbox-Nummer eingeben (= eigene interne Rufnummer).

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Schritt für Schritt

Automatische Vermittlungsplätze einschalten

Wenn eingerichtet (Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auch auf automatische Vermittlungsplätze umleiten.
An Ihrem Telefon eine Anrufumleitung → Seite 24 oder eine Rufweiterschaltung → Seite 26 mit dem Ziel 741, 742, 743 oder 744 (=Standardziele für automatische Vermittlungsplätze, Fachpersonal fragen) einrichten.

Sprachmailbox und automatische Vermittlungsplätze bedienen/einstellen

Generell bedienen Sie die Entry Voice Mail durch Eingabe von Ziffern (Tonwahl).

1 = zurück, 2 = wiederholen, 3 = weiter
8 und 0 für Einstellungen, Aufnahmen und Änderungen.

Ihre EVM unterstützt Sie dabei immer mit kontextsensitiven Ansagen in der Bedienung.

Bevor Sie Ihre Sprachmailbox oder die automtischen Vermittlungsplätze bedienen, müssen diese zuerst öffnen.

Sprachmailbox/Automatischen Vermittlungsplatz öffnen



Kennzahl für “Entry Voice Mail” eingeben (Standard = 790).



Persönliche Sprachmailbox-Codenummer oder Codenummer für den automatischen Vermittlungsplatz (Standard = 0000) eingeben.



Persönliche Sprachmailbox-Nummer (= eigene interne Rufnummer, bei eigenem Telefon nicht nötig) oder Rufnummer des automatischen Vermittlungsplatzes (Standard = 741, 742, 743 oder 744) eingeben.

Folgen Sie der akustischen Benutzerführung!

Über folgende Statusansagen/Funktionen können Sie nun Ihre Sprachmailbox oder Ihre automatischen Vermittlungsplätze bedienen/einstellen:

- Nachrichten abhören
  (nur für Ihre persönliche Sprachmailbox)
  Keine Nachrichten, neue Nachrichten oder bereits abgehörte Nachrichten liegen vor.

Schritt für Schritt

- Begrüßung 1 oder Begrüßung 2/
  Sie können maximal 2 Begrüßungen aufzeichnen. Wenn Sie keine Begrüßung aufnehmen, hört der Anrufer die Standard-Systembegrüßung.
  Die zuletzt gehörte/aufgenommene Begrüßung wird aktiv.
- Begrüßungssteuerung, "manuell" oder "Automatik Tag-/Nachtprogramm."
  Mit "manuell" legen Sie fest, dass die unter Begrüßung 1/2 zuletzt gehörte/aufgenommene Begrüßung aktiv ist.
  Mit "Automatik Tag-/Nachprogramm" wird abhängig von der Tag- und Nachschaltung Ihrer HiPath 1200 die Begrüßung 1 (=Tag) oder 2 (=Nacht) aktiv.
- Nachrichtenaufzeichnung ein-/ausgeschaltet (nur für Ihre persönliche Sprachmailbox)
  Sie können festlegen, ob Anrufer Nachrichten für Sie hinterlassen dürfen oder nicht.
  Der angesagte Status ist aktiv.
- Codenummer ändern
  Ihre persönliche Sprachmailbox und die automatischen Vermittlungsplätze sind durch eine vierstellige Codenummer gegen unberechtigten Zugriff gesichert.
  Die aktuelle Codenummer wird angesagt.
  Bitte ändern Sie die Codenummer beim ersten Zugriff!
  Es sind nur nummerische Zeichen (0-9) zulässig. Bitte verwenden Sie nicht die "1234" oder "0000". Sollten Sie Ihre Codenummer vergessen haben, kann Ihr zuständiges Fachpersonal diese wieder auf den Standard zurücksetzen.



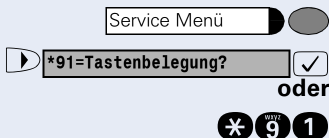
Ist Ihre HiPath 1200 auf automatische Leitungsbelegung eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), müssen Sie vor Wahl Ihrer Sprachmailbox oder eines automatischen Vermittlungsplatzes die Taste "Intern" drücken → Seite 18.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummern → Seite 29, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

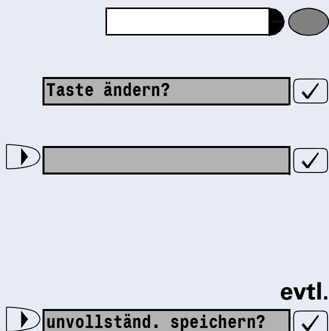
Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

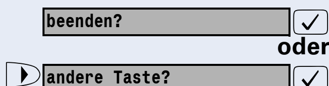


Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. “Anrufschutz” .
Alle belegbaren Funktionen werden angeboten.”Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)” → Seite 103

Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei “Umleitung oder Nachtschaltung”) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. “Anrufschutz” , schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Rufweiterschalten, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Direktantwort ein/aus, Anklopfschutz ein, Rufnr.-Unterdrückung, Busy by Busy:


Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.


Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:


Sie haben keinen Rückruf eingetragen.


Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:


Das Mikrofon eingeschaltet.


Das Mikrofon ausgeschaltet.

Anruferliste:


Kein Anruf gespeichert.


Anrufwunsch gespeichert.

Gruppenruf ein/aus:


Sie haben sich aus allen Gruppen geschaltet.


Sie sind mindestens in einer Gruppe aktiv.

Übernahme, Gruppe:


Kein Anruf für die Gruppe.


Ein Anruf für die Gruppe.

Rufnummer (intern), Direktruf:


Teilnehmer telefoniert nicht, ist frei.


Teilnehmer telefoniert .


Blinkt schnell – Dieser Teilnehmer ruft mich an.
Blinkt normal – Dieser Teilnehmer wird gerufen.
Blinkt langsam – Dieser Teilnehmer wartet.

Leitungstaste


Kein Gespräch über entsprechende Leitung.


Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.


Blinkt schnell – Anruf für mich über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt normal – Anruf über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Schritt für Schritt

Rufnr. zuweisen


Kein Gespräch über entsprechende Mehrfachrufnummer MSN.


Aktives Gespräch über entsprechende MSN.


Blinkt schnell – Anruf für mich über entsprechende MSN, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt normal – Anruf über entsprechende MSN, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.

Systemfehler:


Es liegen keine Fehlermeldungen vor.


Es liegen Fehlermeldungen vor.
Taste betätigen. Der Systemfehler wird angezeigt.
Wenn Sie “Quittung?” bestätigen erlischt die Taste.

Info bei Fax/Anrufbeantworter


Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.


Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Briefkasten:


Es liegen keine Nachrichten vor.


Nachricht(en) liegen vor.

Mailbox im Amt


Keine Nachricht im Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters (z. B. T-NetBox).


Nachricht im Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters.
Taste drücken. Sie werden mit dem Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters verbunden, wenn eingerichtet.

Stiller Ruf


Anklopfen mit Ton ist eingeschaltet.


Anklopfen ohne Ton ist eingeschaltet.


Blinkt – Zweitanruf.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

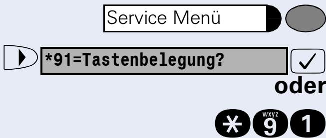
Rufnummer (extern), Richtungstaste, Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Projektkennzahl, Kosten abfragen, Termin, Tür öffnen,Babyphone,interne Rückfrage,

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

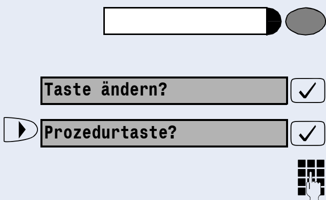
So lässt sich z. B. die Funktion "Projektkennzahl" → Seite 73 samt den noch erforderlichen Eingaben (Projektkennzahl + externe Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

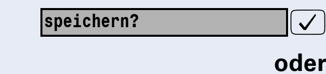


Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. "*60 **231# 089123456**" .
*60= Kennzahl für Projektkennzahl
231#=entspechende Projektkennzahl
089123456 = zu wählende Rufnummer.

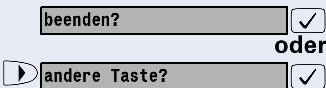


Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:



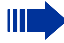
Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 51 gesendet.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



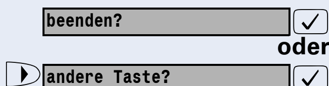
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe ist auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar.

Den Ruf für den Sammelanschluss oder Gruppenruf- können sie aus- und einschalten.
Ist eine Taste für "Gruppenruf ein/aus" vorhanden → Seite 59, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Hat ein Teilnehmer im Gruppenruf ein Anrufumleitung nach extern eingeleitet, werden Anrufe für die Gruppe nur noch extern signalisiert. Soll bei allen Telefonen (intern und extern) der Anruf signalisiert werden, muss das Fachpersonal dies entsprechend einrichten.
Hat ein Teilnehmer im Sammelanschluss ein Anrufumleitung nach extern eingeleitet, folgt der Anruf, wenn durch das Fachpersonal eingerichtet der externen Anrufumleitung.
Hat das Fachpersonal für nicht entgegengenommene Gruppenrufe eine Rufweiterschaltung zur Entry Voice Mail eingerichtet, werden hinterlassene Nachrichten an allen Gruppenteilnehmer signalisiert. Nimmt ein Gruppenteilnehmer die Nachricht entgegen, wird die Signalisierung bei den anderen Gruppenteilnehmern gelöscht.
"Sprachmailbox und automatische Vermittlungsplätze bedienen/einstellen" → Seite 57.

Schritt für Schritt

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Gruppenruf aus? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Gruppenruf ein? ✓

oder

8 5 **oder** * 8 5 Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

oder

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

oder

Sie gehören zu mehreren Gruppen:

Gruppenruf aus? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Gruppenruf ein? ✓

oder

8 5 **oder** * 8 5 Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

oder

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

oder

---

770 X (Name) Erscheint ein "X" nach der Gruppennummer (z. B. 770) ist der Ruf für diese Gruppe eingeschaltet.
Ist für die Gruppe ein Name gespeichert, wird dieser angezeigt, wenn vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

oder

770 (Name) Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

---

blättern? ✓ Bestätigen, die nächste Gruppennummer wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus? ✓ Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein? ✓ Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe wird eingeschaltet.

Schritt für Schritt

oder



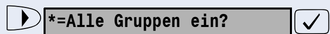
Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen wird ausgeschaltet.

oder



Kennzahl für “alle Gruppen aus“ eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen wird eingeschaltet.

oder



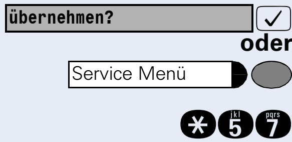
Kennzahl für “alle Gruppen ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: "Ruf bei Übernahmegruppe" .



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Anrufer hören den Besetzton.

Anrufschutz ein? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Anrufschutz aus? ✓

oder

* 9 7 oder # 9 7 Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz
Sie können den Anrufschutz nicht einschalten, wenn Ihr Telefon als Abwurfplatz festgelegt ist (zuständiges Fachpersonal fragen)

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Rufnr.unterdrücken? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Rufnr. weitergeben? ✓

oder

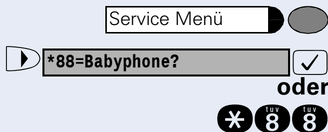
* 8 6 oder # 8 6 Kennzahl für "unterdrücken" oder "weitergeben" eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon von extern anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Service Menü: Taste drücken. Lampe leuchtet.

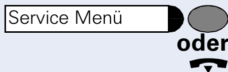
*88=Babyphone?: Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Service Menü: Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Hörer abheben.

Von intern:



Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

oder **Von extern:**

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zur HiPath 1200 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode → Seite 71 eingeben.



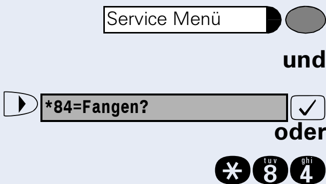
Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – “Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

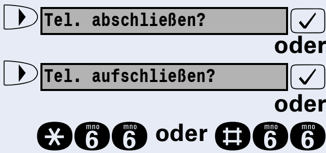
Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 71.

Telefon ab-/aufschließen:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für “abschließen“ oder “aufschließen“ eingeben.

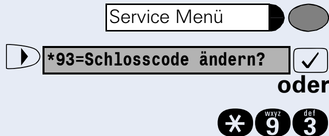
Code (Schlosscode) eingeben → Seite 71.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



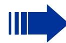
Aktuellen 5stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe “00000.“



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf “00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss Ihr zuständiges Fachpersonal die Funktion AOCD (Advice of Charge, During the Call/Gebühreninformation während eines Gesprächs beim Netzbetreiber beantragen.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches “gebührenfrei“ .



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle geführten Gespräche mit Restbetrag:

Zuerst werden die Verbindungskosten für die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt. Nach ca. fünf Sekunden wird, wenn vom Fachpersonal ein Gebührenlimit eingerichtet wurde, der noch zur Verfügung stehende Betrag angezeigt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.


*65=Kostenanzeige?  — Auswählen und bestätigen.

oder

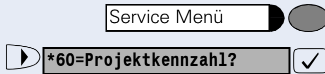

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.



Eingeben.

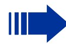
oder



Bestätigen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben; vorher Taste "Projektkennzahl" drücken.
Taste "Projektkennzahl"programmieren
→ Seite 59.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an einen Termin erinnert zu werden → Seite 75.
Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies

- für einen sich täglich wiederholenden Termin,
- für einen sich täglich wiederholenden Termin ohne die Wochenenden,
- für einen Termin nach Ablauf einer bestimmten Zeit und
- zu einem bestimmten Tag.

Termine Speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ *46=Termin ein? ✓ — Bestätigen.

oder

✱ 4 6 — Kennzahl eingeben.

1=täglich? ✓ — Terminart auswählen und bestätigen.

oder

▷ 2=tägl., außer Sa./So.? ✓

oder

▷ 3=nach Zeit? ✓

oder

▷ 4=bestimmter Tag? ✓

oder

1 **oder** 2 **oder** 3 **oder** 4 — Kennzahl eingeben.

nur bei Terminart 4 — Tag und Monat 4stellig eingeben, z. B. 1109 elften September

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▷ zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt



Uhrzeit 4stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

speichern? ✓ Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▷ zurück? ✓ Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ #46=Termin aus? ✓ Bestätigen.

oder

4 6 — Kennzahl eingeben.

löschen? ✓ Bestätigen.

oder

▷ beenden? ✓ Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 74. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um? — Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Lautsprecher — Taste drücken.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Music on hold (Musik im Wartezustand)

Wurde für Ihre HiPath 1200 "Music on hold" eingerichtet, hören wartende Gesprächspartner die eingestellte Musik.
Sie haben die Möglichkeit, diese Musik über Ihren Lautsprecher im Telefon selbst anzuhören, z. B. als Hintergrundmusik.

Musik ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Musik aus? ✓

oder

✱ 9 4 1 0 — Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

oder

9 4 1 0

Ist "Music on hold" nicht eingerichtet hören Sie den Besetzton.



Bei der Einspielung von Musik aus externen Audio-Geräten für Wartemusik sind die urheberrechtlichen GEMA-Bestimmungen zu beachten!

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung
- Termin
- Anklopfschutz
- Anrufschutz
- Rückruf

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#0=Dienste zurücksetzen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

0 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 76
- Umleitung, Kennzahl *11/#11 → Seite 24
- Umleitung im Amt, Kennzahl *64/#64 → Seite 25
- Rufweiterschaltung *14/#14 → Seite 26
- Tel. abschließen/Tel. aufschließen Kennzahl *66/#66 → Seite 70
- Schlosscode ändern, Kennzahl *93 → Seite 71
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 68
- Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 39
- Babyphone, überwachen → Seite 69
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 53
- Schalter, Kennzahl *90/#90 → Seite 80

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zur HiPath 1200 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen) und auf Dauerton warten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten).



Ihre interne Rufnummer eingeben.



Ihren persönlichen Schlosscode eingeben und Wählton abwarten.



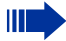
Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie die ISDN-Funktionen Ihres Netzanbieters über Kennzahlwahl aufrufen (zuständiges Fachpersonal fragen).

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

*503=Keypad-Wahl — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 5 0 3 — Kennzahl eingeben.

oder Sie führen ein externes Gespräch:

Keypad-Wahl? — Auswählen und bestätigen.



Extern-Kennzahl eingeben.
Nicht nötig, wenn Sie ein externes Gespräch führen oder das zuständige Fachpersonal die Funktion “Automatic Keypad” aktiviert hat.



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben
Beispiel (für Niederlande gültig):

- Anrufumleitung im Amt ein:
  210 Ziel-Rufnummer #.
- Anrufumleitung im Amt aus:
  #21#

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

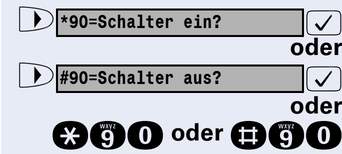
Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Tipp: Die einzelnen Bedienschritte lassen sich auf eine Taste speichern → Seite 62.

Schritt für Schritt

Schalter (Relais) betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 2) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Schalter eingeben.



Schalter-/Relaiszustand abfragen

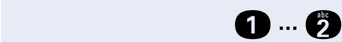
Wenn berechtigt, können Sie sich über die Zustände (ein oder aus) der betätigten Schalter informieren.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



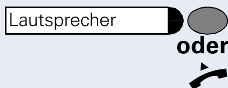
Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Alarm bestätigen/ausschalten

Wurde vom zuständigen Fachpersonal die Alarmfunktion für Ihr Telefon eingerichtet, erhalten Sie, wenn Ihre HiPath 1200 eine Alarmsituation erkennt, einen Alarmruf.
Zur Bestätigung, dass Sie den Alarmruf erkannt haben, müssen Sie den Alarmruf entgegennehmen. Bestätigen Sie den Alarmruf nicht, wird dieser je nach Programmierung entsprechend wiederholt.

Voraussetzung: Im Display erscheint "Ruf: Sensor..." und Ihr Telefon läutet alle 4 Sekunden dreimal kurz hintereinander.



Taste drücken.

Hörer abheben



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn vom Fachpersonal eingerichtet; "DTMF-Code senden" ist aktiv).



Taste drücken. Lampe erlischt.

Hörer wieder auflegen.

Alarm ausschalten

Wurde zum Alarmruf eine zusätzliche Alarmeinrichtung aktiviert, kann diese gezielt ausgeschaltet werden.



Kennzahl eingeben.



Code ("Passwort für Managerzugang," zuständiges Fachpersonal fragen) eingeben.

Die Alarmeinrichtung wird ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Abweisen bei “Besetzt”, Telefone auf “Besetzt“ schalten

Alle Telefone einer festlegbaren Gruppe werden automatisch auf “Besetzt“ geschaltet, wenn ein Teilnehmer der Gruppe telefoniert. Externe Anrufe werden dann nicht mehr signalisiert (Anrufer erhält Besetztton), abgewiesen.
Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn nur eine Person der Gruppe anwesend ist und während eines Telefonats nicht durch weitere externe Anrufe gestört werden will. Außerdem glaubt der Anrufer, dass der Gerufene momentan besetzt ist. Somit versucht er es später noch einmal.

Voraussetzung: Sie gehören zu einer “Abweisen bei Besetzt“-Gruppe (zuständiges Fachpersonal fragen).

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

`*9411=Busy by Busy ein?` ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

`Busy by Busy aus?` ✓

oder

*9411 **oder** #9411 — Kennzahl für “ein“ oder “aus“ eingeben.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrer HiPath 1200 ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 59, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Systemverwaltung/ Administration/Software-update

Im folgenden Kapiteln sind Funktionen zur Systemverwaltung/Administration beschrieben, die Sie über Ihr Telefon durchführen können,

Freigeben für Fernverwaltung (Remote-Administration) und Software-update

Ihre HiPath 1200 kann aus der Ferne administriert werden. Dazu müssen Sie Ihre HiPath 1200 freigeben. Wenn berechtigt, können Sie Ihre HiPath 1200 dafür freigeben.



Kennzahl eingeben.
Jetzt kann das zuständige Fachpersonal innerhalb eines festgelegten Zeitraumes die Administration oder einen Software-update durchführen.

Serviceanruf

Wenn berechtigt, können Sie eine Servicestelle anrufen und über die bestehende Verbindung die Administration durchführen lassen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Serviceanruf? — Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



MSN der Servicestelle eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

#=speichern? — Bestätigen.

oder

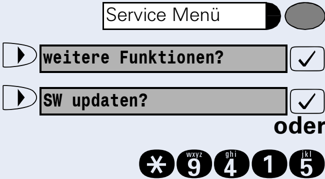


Eingeben.

Schritt für Schritt

Software-update

Wenn berechtigt, können Sie einen Software-update starten.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

*9415 Kennzahl eingeben.

Die Software wird von der Servicestelle übertragen.

Systempasswort zurücksetzen

Das zuständige Fachpersonal kann über ein PC-Tool Ihre HiPath 1200 administrieren. Dazu muss ein Passwort ("Passwort für Managerzugang") eingegeben werden. Hat das zuständige Fachpersonal das Passwort geändert, es aber vergessen, können Sie, wenn berechtigt, das Passwort wieder auf den Standardwert zurücksetzen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

#95 Kennzahl eingeben.



8stelliges Passwort eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Sprache/Land einstellen

Um Ihre HiPath 1200 an die landesspezifischen Gegebenheiten und Vorgaben anzupassen, müssen Sie den entsprechenden Ländercode eingeben. Außerdem wird die entsprechende Sprache und Währungseinheit für die Displayanzeige Ihrer Telefone eingestellt.

Voraussetzung: Ihr Telefon hat die entsprechende Berechtigung.



Service Menü: Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen?: Auswählen und bestätigen.

*9412=Landpassw.setzen?: Auswählen und bestätigen.

oder

*9412: Kennzahl eingeben.



8stelligen Ländercode eingeben.
Der Code wird gespeichert, Ihre HiPath 1200 zurückgesetzt und neu gestartet.

Land	Code
Australien	99168546
Belgeien	25279542
Dänemark	98457559
Deutschland	45109382
Estland	43100032
Finnland	69442143
Frankreich	68141859
Griechenland	52632505
Großbritannien	54721445
Irland	98213498
Italien	70129594
Kroatien	26848528
Lettland	23730903
Litauen	54369901
Mittlerer Osten	63725664
Niederlande	49545821
Norwegen	53911312
Österreich	48376691
Polen	51978559
Portugal	37496521
Rumänien	15067892
Schweden	53891305
Schweiz	63172653
Slowakei	97534344
Slowenien	27983202

Schritt für Schritt

Spanien	96149549
Tschechien	98385917

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn berechtigt, können Sie das Datum und die Uhrzeit Ihrer HiPath 1200 einstellen. Datum und Uhrzeit werden ständig im Display Ihres Telefons angezeigt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Systemuhr setzen? — Auswählen und bestätigen.



Datum (Tag, Monat und Jahr) 6stellig eingeben, z. B. 110903 elften September 2003.

speichern? — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück? — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.



Uhrzeit (Stunde und Minute) 4stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

speichern? — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

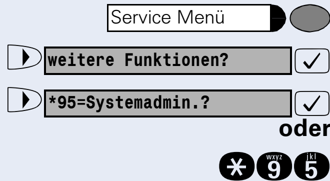
zurück? — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Zentrale Kurzrufnummern einrichten

Wenn berechtigt, können Sie die zentralen Kurzrufnummern (000-499) Ihrer HiPath 1200 von Ihrem Telefon aus verwalten.

Zentrale Kurzrufnummern und zugehörigen Namen speichern/ändern/löschen



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

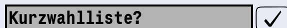
Kennzahl eingeben.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der “Terminal Modus” aktiv → Seite 90.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.



Code eingeben (Passwort für Basiskonifguration, zuständiges Fachpersonal fragen).

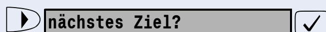


Bestätigen.



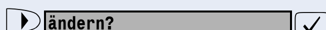
Gewünschte Kurzrufnummer 000 bis 499 eingeben.

oder



Bestätigen bis die gewünschte Kurzrufnummer angezeigt wird.

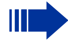
Ist bereits eine Ruf-Nr. gespeichert, wird zur Kurzrufnummer der Name (wenn eingetragen) oder die Rufnummer angezeigt.



Bestätigen.

Schritt für Schritt

 Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Um z. B. Anrufbeantworter abfragen zu können, lassen sich Wahlpausen und eine Umschaltung auf Tonwahl einfügen.
Mit der Taste  kann zwischen zwei Ziffern eine Wahlpause programmiert werden. Die Taste # bewirkt, dass die nachfolgenden Ziffern als Tonwahl ausgesendet werden.

evtl. Sie können zur eingegebenen Ruf-Nr. einen Namen eingeben. Dieser wird bei Wahl der Kurzrufnummer angezeigt und ins interne Telefonbuch übernommen → Seite 42.

`Namen eintragen?` ✓ Bestätigen.

 Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "R" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "E" ein.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

- "1" und "#" = das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.
- "0" = Leerzeichen
- "*" = das nächste Zeichen wird groß geschrieben.

`speichern?` ✓ Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

`zurück?` ✓ Auswählen und bestätigen. Alle Eingaben werden gelöscht.

oder Wird ein Name angezeigt, lässt sich die eingetragene Ruf-Nr. anzeigen.

`Rufnummer anzeigen?` ✓ Auswählen und bestätigen

oder Wird eine Ruf-Nr. angezeigt, lässt sich der eingetragene Name anzeigen.

`Namen anzeigen?` ✓ Auswählen und bestätigen.

oder Alle Einträge zur Kurzwahlrufnummer löschen.

`löschen?` ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

beenden? Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Terminal Modus - optiPoint application module



Das Beistellgerät optiPoint application module kann nicht am optiPoint 500 economy betrieben werden.

Ist Ihr optiPoint 500 mit einem optiPoint application module ausgestattet, wird beim Einleiten folgender Funktion automatisch auf “Terminal Modus” umgeschaltet.

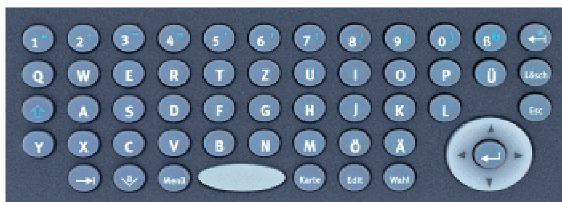
- ”Individuelle Kurzrufnummern und zugehörigen Namen speichern/ändern/löschen” → Seite 40
- ”Aus Telefonbuch wählen (Alphanumerische Suche)” → Seite 42
- ”Zentrale Kurzrufnummern und zugehörigen Namen speichern/ändern/löschen” → Seite 87.

“Terminal Modus” bedeutet, dass die Benutzerführung über Display nicht mehr am optiPoint 500 erfolgt, sondern am Display des optiPoint application module.

Für die Bedienung können Sie auch die Tastatur des optiPoint application module verwenden. Alpha-Texte können Sie einfach über dessen Schreibtastatur eingeben.

Tastatur am optiPoint application module

Die Schreibtastatur am optiPoint application module bietet Ihnen eine komfortable Eingabe von Buchstaben, Zeichen und Sonderzeichen.



Schreibtastatur

A B C — Tasten für Kleinbuchstaben bzw. in Kombination mit der Taste ⇧ für Großbuchstaben.

1" 2+ 3- — Tasten für Zahlen bzw. in Kombination mit der Taste ⇧ für Sonderzeichen.

Schritt für Schritt

 Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung bzw. für Zahlen und Sonderzeichen.

Lösch- und Abbrechtaste

 Löscht zeichenweise nach links bzw. in Kombination mit der Taste  für das Zeichen „*".

 Löscht zeichenweise nach rechts.

 Bricht aktuelle Eingabe bzw. Aktion ab.

Hotkeys

 Springt zum nächsten Element z. B. in der System- und Anwendungsleiste.

 Öffnet die Display-Tastatur.

 Öffnet das Kontext-Menü.

 Zeigt Details zu einem Eintrag in einer Liste an.

 Ändert einen bestehenden Eintrag.

Startet den Wählvorgang.

Navi-Key

 Bewegt den Cursor nach links

 Bewegt den Cursor nach rechts

 Bewegt den Cursor bzw. blättert nach oben

 Bewegt den Cursor bzw. blättert nach unten

 Sichert einen Eintrag bzw. bestätigt eine Funktion

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 10, → Seite 59) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die HiPath 1200 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den Dokumentationen für Ihre HiPath 1200 → Seite 93, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
  Außerdem kann Ihr zuständiges Fachpersonal über das zur HiPath 1200 gehörende PC-Tool "Manager" die Tasten Ihres Telefons beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Software) finden Sie das "Online Key Labelling Tool" samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Bedienungsanleitungen)

und auf der HiPath 1200 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) unter Dokumentation im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

PC-gestütze Telefonanwendungen einsetzen

Ein PC wird über die im Systemtelefon optiPoint 500 (nicht optiPoint 500 economy) integrierte USB-Schnittstelle und einem USB-Kabel angeschlossen.
Der auf der HiPath 1200 System-CD befindliche TAPI Treiber ermöglicht am PC den Einsatz zahlreicher auf dem Markt befindlichen Telefonapplikationen.
Parallel zu den Telefonapplikationen kann gleichzeitig über ein PC-Tool die HiPath 1200 administriert werden.

Zubehör

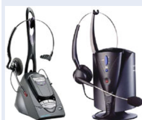
Mit folgenden Produkten passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an.



optiPoint Beistellgeräte:
Mit den Beistellgeräten erhalten Sie die Möglichkeit, noch komfortabler, effizienter oder sicherer zu telefonieren. Die Beistellgeräte im Einzelnen: optiPoint application module, optiPoint key module.



optiPoint Adapter:
Erweitern Sie die Funktionen Ihres Telefons durch verschiedene Adapter, mit denen Sie z. B. weitere System-, Analog- oder ISDN-Telefone, ein Headset, einen Lautsprecher oder einen externen Rekorder anschließen können.
Die Adapter im Einzelnen:
optiPoint acoustic adapter, optiPoint analog adapter,
optiPoint ISDN adapter, optiPoint phone adapter,
optiPoint recorder adapter.



Headset (Hör-Sprechgarnitur):
Telefonieren Sie freihändig mit einem Headset.
Bei der Schnurlosvariante im DECT-Standard können Sie z. B. ohne Zugriff auf das Telefon, komfortabel Anrufe annehmen.



Beistellmikrofon:
Für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen und eine größere Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Mit der Stummschalt-Taste können Sie das Mikrofon abschalten. Das Mikrofon wird über den optiPoint acoustic adapter angeschlossen.



Aktive Lautsprecherbox:
Für noch bessere Klangqualität beim Lauthören und damit ideal für Telefonkonferenzen.
Der Anschluss geschieht über den optiPoint acoustic adapter.

Zweithörer:
Zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen. Der Anschluss erfolgt über den optiPoint recorder adapter.



Ausführliche Informationen zu den genannten und weiteren Produkten und zur Verfügbarkeit an Ihrem Telefon finden Sie im Datenblatt zu Ihrem optiPoint 500-Telefon und in den Zubehör-Datenblättern im Internet unter
http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Datenblätter).

Eine Übersicht der Anschussmöglichkeiten an Ihrem Telefon finden Sie auf → Seite 8.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: "Anrufschutz"). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 68.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: "Telefonschloss aktiv"). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 70.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses Ihren Fachhändler verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

`falsche Eingabe`

Mögliche Ursache:
Rufnummer/Kennzahl ist nicht korrekt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Rufnummer/Kennzahl eingeben.

`keine Berechtigung`

Mögliche Ursache:
Gesperrte Funktion aufgerufen.
Mögliche Reaktion:
Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

`nicht möglich`

Mögliche Ursache:
Falsche Kennzahl gewählt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Kennzahl eingeben.

`nicht erreichbar`

Mögliche Ursache:
Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

`Rufnr. unzulässig`

Mögliche Ursache:
Wahl einer nicht vorhandenen Nummer,
z. B. bei Anrufübernahme oder Gruppennummer
Mögliche Reaktion:
Korrekte Nummer eingeben.

`Tastenspeicher ist voll`
`Speicher ist voll`

Mögliche Ursache:
Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.
Mögliche Reaktion:
Später noch einmal versuchen.

`zur Zeit nicht möglich`

Mögliche Ursache:
Die Funktion ist momentan nicht verfügbar (z. B. bei Tastendruck "Mikrofon ein/aus" im Ruhezustand").
Mögliche Reaktion:
Während des Gespräches die Taste "Mikrofon ein/aus" drücken.

`unvollständig`

Mögliche Ursache:
Sie haben für Eingaben zu lange gebraucht.
Mögliche Reaktion:
Noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

nichts gespeichert	**Mögliche Ursache:** Auf einer Taste ist keine Rufnummer/Funktion gespeichert. **Mögliche Reaktion:** Rufnummer/Funktion auf Taste speichern→ Seite 29 → Seite 59.
keine Namen eingetragen	**Mögliche Ursache:** Das interne Telefonbuch enthält keine Einträge. **Mögliche Reaktion:** Name für interne Rufnummern und für Kurzrufnummern vergeben → Seite 42.
zur Zeit belegt	**Mögliche Ursache:** Die gewünschte externe Leitung ist belegt. **Mögliche Reaktion:** Später noch einmal versuchen.
Park-Pos. ist leer	**Mögliche Reaktion:** Andere Park-Position eingeben.
alle Park-Pos. besetzt	**Mögliche Reaktion:** Später noch einmal versuchen.
falscher Code	**Mögliche Ursache:** Sie haben beim Ab-/Aufschließen des Telefons den falsche Code eingegeben → Seite 70. **Mögliche Reaktion:** Korrekten Code eingeben.
Wiederholung fehlerhaft	**Mögliche Ursache:** Sie haben beim Ändern Ihres Codeschlosses den falsche Code eingegeben. **Mögliche Reaktion:** Korrekten Code eingeben → Seite 71.
Telefonschloss aktiv	**Mögliche Ursache:** Sie haben eine externe Rufnummer gewählt und Ihr Telefon ist abgeschlossen. **Mögliche Reaktion:** Telefon aufschließen → Seite 70
Kredit ist aus	**Mögliche Ursache:** Sie haben eine externe Rufnummer gewählt und Ihr festgelegtes Gebührenlimit ist bereits ausgeschöpft. **Mögliche Reaktion:** Beim zuständigen Fachpersonal Ihr Gebührenlimit ändern lassen.
Anrufer hat aufgelegt	Die Anrufübernahme ist nicht mehr möglich.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** Service Menü		**... über Funktions-taste**
	◀ ▶	◀ ▶	Kenn-zahl	
Aktorzustand		✓	*9414	
Alarm ausschalten			#9414	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfschutz ein		✓	*490	X
Anklopfschutz aus		✓	#490	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Stiller Ruf				X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Busy by Busy ein		✓	*9411	X
Busy by Busy aus		✓	#9411	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
Entry Voice Mail	✓		790	X
Fangen		✓	*84	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktions-taste
			Kenn-zahl	
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info bei Fax/Anrufbe.				X
Keypad-Wahl		✓	*503	X
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz beenden	✓	✓		
Tln-Liste anzeigen	✓			
Kostenanzeige		✓	*65	X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	
Kurzwahlliste (zentrall)		✓	*95	
Landpassw.setzen		✓	*9412	
Leitung vormerken	✓			
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl				
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Musik ein	✓	✓	*9410	
Musik aus	✓	✓	#9410	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓		X
zurück aus Parken		✓	#56	
Projektkennzahll		✓	*60	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog ◀ ▶	... über das Service-Menü [Service Menü] ◀ ▶	Kenn-zahl	... über Funktions-taste
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen	✓	✓	*41	X
RWS ein		✓	*14	X
RWS aus		✓	#14	X
Schalter ein	✓	✓	*90	X
Schalter aus	✓	✓	#90	X
Systempasswort setzen		✓	#95	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Tür öffnen		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*11	X
Umleitung aus	✓	✓	#11	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung				X

www.siemens.com/hipath



Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1200-B100-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
05.12.05 V2.1